



Vier digitale Werkzeuge für den Einsatz in der Schule

Eine Präsentation vorbereiten und mit Kollegen*innen, Kindern und Eltern in Kontakt bleiben.

Im Folgenden werden vier mögliche Werkzeuge vorgestellt, mit denen online basierte gemeinsame Arbeit möglich ist. Grundsätzlich gilt für alle Internet-basierten Plattformen sparsam mit personenbezogenen Daten umzugehen und im Vorfeld zu überlegen, welche Informationen man hochladen möchte und welche nicht.

1. Big Blue Button über Minervis über die MSA nutzen

- Mit Big Blue Button lassen sich Videokonferenzen abhalten und Inhalte teilen. Außerdem enthält es einige interaktive Elemente und verbindet so die Möglichkeit des visuellen Austausches mit dem gemeinsamen Arbeiten.
- Zu den interaktiven Eigenschaften gehören z.B. ein gemeinsam nutzbares Whiteboard sowie eine Notizwand, Umfragen oder Einbinden von Videos.
- Bis zu 100 Personen können an einer Videokonferenz mit BigBlueButton teilnehmen.
- Es ist je nach Anbieter Datenschutz-konform und kostenpflichtig. Bei Durchführung des Projektes zusammen mit der Medienstelle Augsburg kann der Online-Dienst kostenfrei genutzt werden.

2. Videochat und Videokonferenzen mit Jitsi Meet (<https://meet.jit.si/>)

- Jitsi Meet ist ein kostenloses Tool ohne Anmeldung oder Registrierung. Mit der Benennung der Videokonferenz wird ein Link generiert, der anderen weitergegeben werden kann.
- Es ist eine open source software und kann über verschiedene Anbieter genutzt werden. Es speichert keine Daten und verkauft sie nicht. Damit ist Jitsi Meet sehr datensparsam. Der Dienst wird auch von Digitalcourage empfohlen:
<https://digitalcourage.de/blog/2020/corona-homeoffice-tipps#2>
- Mit Jitsi Meet können 10-15 Personen an einer Videokonferenz teilnehmen. Gut einzusetzen ist es z.B. für digitale Sitzungen im gemeinsamen Projekt-Start und Abschluss, digitale Sprechstunde für Kinder oder digitale Hausaufgabenbetreuung.
- Der Dienst kann über den Browser (am besten Google Chrome) aufgerufen oder als App kostenfrei heruntergeladen werden. Nach Bedarf kann für den Videochat ein Passwort im Vorfeld festgelegt werden.

3. MEBIS, das Schul-Portal des Staatsministeriums

Über MEBIS haben Lehrkräfte und Schüler*innen Zugang auf ein gemeinsames Online-Portal. Über die Funktion „Forum“ lässt sich eine Plattform für die Präsentation erstellen, auf der Foto-, Video und Text-Material hochgeladen und auch kommentiert werden können.



4. Padlet – die digitale Pinnwand

- Zur Erstellung einer Pinnwand muss man sich anmelden. Für bis zu drei Lernangebote ist Padlet kostenfrei. Die Mitarbeit an der digitalen Pinnwand ist durch unbegrenzt viele Teilnehmende ohne Account möglich.
- Auf der Pinnwand können Texte, Bilder, Videos, Links, Sprachaufnahmen, Bildschirmaufnahmen und Zeichnungen gelegt und gemeinsam bearbeitet werden. Die Aktualisierung der Inhalte ist synchron sichtbar.
- Abrufbar auf www.padlet.com oder als App für iOS und Android.
- Man kann festlegen, ob ein Padlet öffentlich zugänglich oder mit einem Passwort geschützt wird sowie ob eingeladene Personen Inhalte nur lesen oder auch mitschreiben dürfen.
- Das Unternehmen sitzt in den USA und verweist selbst „auf die Datensammlung unter Achtung der europäischen Datenschutzgrundverordnung.“ (Quelle: Servicestelle Kinder- und Jugendschutz: <https://www.servicestelle-jugendschutz.de/2020/03/kollaborative-undkooperative-online-tools-fuer-die-bildungsarbeit-und-die-vernetzung/> , 02.04.2020)
- Genaue Anleitung zum Erstellen eines Padlets gibt es hier: <https://digitales-klassenzimmer.org/padlet-fuer-einsteiger/>

Für Unterstützung oder weiterführende Infos können Sie sich gerne an die MSA wenden.
Medienstelle Augsburg des JFF e.V.

Willy-Brandt-Platz 3

86153 Augsburg

0821 3242909 | msa@jff.de